

Inhalt

Quellenverzeichnis	VII
Einleitung	XIII
I. Das lange 19. Jahrhundert	1
A. Unabhängigkeitsrevolutionen	3
1. Krisen am Ende der Kolonialzeit (Q 1–4)	5
2. Die Unabhängigkeitskriege (Q 5–11, Karte 1)	10
3. Politische Projekte (Q 12–16)	20
4. Ergebnisse und Folgen (Q 17–21)	29
B. Probleme der Staatenbildung	38
1. Zwischen Caudillismus und Verfassungsstaat (Q 22–32)	40
2. Freiheit und Unfreiheit (Q 33–41)	57
C. Integration in den globalen Kontext: Märkte und Mächte	76
1. Wirtschaftliche Entwicklungen (Q 42–47, Karte 2)	78
2. Die Masseneinwanderung (Q 48–51)	87
3. Alte und neue Imperialismen (Q 52–61, Karte 3)	95
D. Die Suche nach Identität	112
1. Die Auseinandersetzung mit Europa (Q 62–65)	113
2. Neue Identitätskonzepte (Q 66–72)	116
II. Das frühe 20. Jahrhundert	131
A. Revolution, Reform und Beharrung	133
1. Revolution in Mexiko (Q 73–77)	135
2. Soziale Bewegungen, Demokratisierungsansätze und Diktaturen (Q 78–90) ...	145
3. Kultureller Wandel (Q 91–100)	163
B. Von der Weltwirtschaftskrise zum Zweiten Weltkrieg	176
1. Die wirtschaftliche Katastrophe (Q 101–103)	178
2. Politische Umbrüche und Populismen (Q 104–109)	182
3. Lateinamerika als »guter Nachbar«? (Q 110–112)	191
4. Von der Neutralität zum Kriegseintritt (Q 113–116)	195
5. Nachkriegsplanungen (Q 117–119)	204
III. Lateinamerika im Zeitalter des Kalten Kriegs	209
A. Das »Wirtschaftswunder« und seine Schattenseiten	211
1. Industrialisierung und Probleme der Agrargesellschaft (Q 120–124)	213
2. Verstädterung und Massengesellschaften (Q 125–129)	225
B. Im Zeichen politischer Gewalt	231
1. Der ideologische Wandel (Q 130–133)	234
2. Revolutionskontinent? (Q 134–138)	245
3. Entwicklungshilfe und Solidaritätsbewegung (Q 139–142)	256

4. Die neuen Militärdiktaturen (Q 143–148)	264
C. Kulturelle Vielfalt	276
1. Afrikanische Wurzeln der Nation (Q 149–152)	278
2. Kultureller Anti-Imperialismus (Q 153–157)	284
3. Der Wert hybrider Kulturen (Q 158–159)	291
IV. Die Jahrtausendwende im Zeichen der neuen Globalisierung	297
A. Die Rückkehr zur Demokratie	298
1. Das Ende der Diktaturen (Q 160–166)	300
2. Zwischen Neoliberalismus und Neopopulismus (Q 167–170)	313
B. Soziale Herausforderungen	321
1. Migration und gesellschaftliche Transformation (Q 171–175)	322
2. Gewalt und soziale Konflikte (Q 176–184)	331
3. Der Aufstieg der neuen indigenen Bewegungen (Q 185–189)	346
Karte 4: Lateinamerika heute.	354
Zeittafel	355
Abkürzungsverzeichnis	360
Karten- und Bildquellenverzeichnis	361
Literaturhinweise	362
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	366
Personen- und Ortsregister	368
Sachregister	374

Quellenverzeichnis

I. Das lange 19. Jahrhundert	1
A. Unabhängigkeitsrevolutionen	3
1. Krisen am Ende der Kolonialzeit	5
Q 1: Alexander von Humboldt über die Probleme in den spanischen Kolonien (1809)	5
Q 2: Die Abwehr der englischen Invasion im La Plata-Raum (1806)	6
Q 3: Die Ständeversammlung in Cádiz (1810)	7
Q 4: Der portugiesische Hof in Rio de Janeiro (1818)	8
2. Die Unabhängigkeitskriege	10
Q 5: Die Unabhängigkeit von Haiti (1804)	10
Q 6: Der Kriegsverlauf in Hispanoamerika (1819)	12
Q 7: Die Schlacht von Ayacucho I (1824): Der Bericht von General Sucre	14
Q 8: Die Schlacht von Ayacucho II (1824): Der Bericht eines Soldaten	15
Q 9: Simón Bolívar als Befreier Amerikas (um 1819)	16
Q 10: Indigene in den Unabhängigkeitskriegen in Groß-Kolumbien I (1823)	17
Q 11: Indigene in den Unabhängigkeitskriegen in Groß-Kolumbien II (1824)	18
Karte 1: Die Unabhängigkeit Lateinamerikas	19
3. Politische Projekte	20
Q 12: Unabhängigkeit und nationale Erinnerung in Argentinien (1811)	20
Q 13: Neuordnungen in Mexiko I: Der Plan von Chilpancingo (1813)	20
Q 14: Neuordnungen in Mexiko II: Der Plan von Iguala (1821)	22
Q 15: Die politischen Ziele von Simón Bolívar I: Der Brief aus Jamaika (1815)	23
Q 16: Die politischen Ziele von Simón Bolívar II: Vor dem Kongress von Angostura (1819)	26
4. Ergebnisse und Folgen	29
Q 17: Die internationale Anerkennung der neuen Staaten (1821)	29
Q 18: Die Monroe-Doktrin (1823)	31
Q 19: Die Auslandsschulden I: Britische Anleihe Mexikos (1824)	33
Q 20: Die Auslandsschulden II: Suspension der Tilgungszahlungen (1820–1985)	35
Q 21: Der Silberbergbau von Potosí in der Krise (1826)	36
B. Probleme der Staatenbildung	38
1. Zwischen Caudillismus und Verfassungsstaat	40
Q 22: Diktatur in Paraguay (1814–1840)	40
Q 23: Die erste Verfassung von Ecuador (1830)	41
Q 24: Caudillismus in Argentinien (1845)	43
Q 25: Der Mexikanisch-Amerikanische Krieg (1847)	45
Q 26: Die mexikanischen Konservativen (1853)	46
Q 27: Die kolumbianischen Liberalen (1863)	48
Q 28: Der Paraguaykrieg I: Paraguayische Propaganda (1867)	50
Q 29: Der Paraguaykrieg II: Feindbilder (1867)	51
Q 30: Das Kaiserreich Brasilien (1872)	52
Q 31: Grenzkriege gegen Indigene I: Die patagonischen Araukaner (um 1848)	53
Q 32: Grenzkriege gegen Indigene II: Der »Wüstenkrieg« in Argentinien (1879)	54

2. Freiheit und Unfreiheit	57
Q 33: Die Situation der Indigenen in Bolivien (1826)	57
Q 34: Religion und Disziplin in Mexiko (1840)	58
Q 35: Arbeitskräftemangel und Arbeitszwang in Mexiko (1841)	59
Q 36: Sklavenaufstände und regionale Revolten in Brasilien (1842)	61
Q 37: Modernisierung und Widerstand in Brasilien (1875)	63
Q 38: Abschaffung der Sklaverei in Brasilien I: Das Gesetz des freien Leibes (1871) ..	64
Q 39: Abschaffung der Sklaverei in Brasilien II: Bericht eines Pflanzers (1888)	67
Q 40: Der große Aufstand der Mapuche in Chile (1881)	70
Q 41: Die Rolle der Frau in Argentinien (1896)	72
C. Integration in den globalen Kontext: Märkte und Mächte	76
1. Wirtschaftliche Entwicklungen	78
Q 42: Ideologische Grundlagen der Außenorientierung I: Kolumbien (1847)	78
Q 43: Ideologische Grundlagen der Außenorientierung II: Mexiko (1856)	79
Q 44: Außenhandel I: Wichtige Exportgüter (um 1913)	80
Q 45: Außenhandel II: Absatzmärkte (1913)	81
Q 46: Die Eisenbahn in Peru und die Hoffnung auf Reichtum und Fortschritt (1860) ..	82
Q 47: Internationale Unternehmen und Technologietransfer: Die Funkentelegrafie (1913)	83
Karte 2: Südamerika im Weltmarkt um 1900	86
2. Die Masseneinwanderung	87
Q 48: Hauptzielländer der europäischen Einwanderung (1819–1933)	87
Q 49: Immigration und »Zivilisation« in Argentinien (1852)	88
Q 50: Die deutschsprachige Einwanderung nach Brasilien I: Die brasilianische Sicht (1862)	90
Q 51: Die deutschsprachige Einwanderung nach Brasilien II: Die deutsche Sicht (1886)	93
3. Alte und neue Imperialismen	95
Q 52: Großbritannien und der brasilianische Sklavenhandel (1845)	95
Q 53: Die französische Intervention in Mexiko (1864)	97
Q 54: Das Ende des spanischen Kolonialreichs I: Die Abtretung Kubas (1898)	100
Q 55: Das Ende des spanischen Kolonialreichs II: Der Friedensvertrag mit den USA (1898)	100
Q 56: Die Drago-Doktrin gegen Interventionen in Schuldnerländern (1902)	102
Q 57: Der Panama-Kanal I: Die kolumbianische Reaktion (1903)	103
Q 58: Der Panama-Kanal II: Arbeiter (1906–1914)	107
Karte 3: Interventionen der USA in Zentralamerika und der Karibik von 1898 bis 1941	108
Q 59: Die argentinische Presse über den Ausbruch des Ersten Weltkriegs I (1914)	109
Q 60: Die argentinische Presse über den Ausbruch des Ersten Weltkriegs II (1914)	109
Q 61: Das wahre Gesicht Europas (1914)	111
D. Die Suche nach Identität	112
1. Die Auseinandersetzung mit Europa	113
Q 62: Die Loslösung vom Mutterland (1811)	113
Q 63: Europa als Ideal I: Sarmiento in Paris (1846)	114
Q 64: Europa als Ideal II: Cané in London (1881/82)	115
Q 65: Die Jahrhundertfeiern in Venezuela (1910)	115
2. Neue Identitätskonzepte	116
Q 66: Einbeziehung des Indigenen in die nationale Identität in Brasilien (1843)	116
Q 67: Der Wert der indigenen Vergangenheit in Guatemala (1851/52)	118
Q 68: Die Erfindung »Latein«-Amerikas (1857)	119

Q 69: Die Ideologie der »rassischen Aufweißung« (1895)	123
Q 70: Die intellektuelle Auseinandersetzung mit den USA I: José Martí (1891)	124
Q 71: Die intellektuelle Auseinandersetzung mit den USA II: César Zumeta (1899)	126
Q 72: Die intellektuelle Auseinandersetzung mit den USA III: José Enrique Rodó (1900)	128

II. Das frühe 20. Jahrhundert 131

A. Revolution, Reform und Beharrung 133

1. Revolution in Mexiko	135
Q 73: Ricardo Flores Magón kritisiert Porfirio Díaz (1910)	135
Q 74: Der Plan von San Luis (1910)	136
Q 75: Emiliano Zapatas Manifest an die Nation (1913)	138
Q 76: Die Revolutionsverfassung (1917)	140
Q 77: Die National-Revolutionäre Partei (1928)	142

2. Soziale Bewegungen, Demokratisierungsansätze und Diktaturen 145

Q 78: Anarchismus und Gewerkschaftsbewegung in Argentinien (1895)	145
Q 79: Sozialistische Parteien am Beispiel Chiles (1912)	146
Q 80: Die frühe afrobrasilianische Presse (1918)	147
Q 81: Die argentinische Studentenbewegung (1918)	148
Q 82: Die kolumbianische Arbeiterbewegung (1925)	150
Q 83: Der peruanische Aprismus (1926)	151
Q 84: Die indigene Wirklichkeit Perus (1928)	153
Q 85: Der Freiheitskampf in Nicaragua (1929)	155
Q 86: Subtile Formen der Kritik in Peru (1920er Jahre)	157
Q 87: Demokratisierungsbemühungen in Uruguay (1916)	157
Q 88: Das Manifest der chilenischen Militärjunta (1924)	159
Q 89: Diktatur und Personenkult in der Dominikanischen Republik (um 1946)	160
Q 90: Diktatur und Fortschrittsideologie in Peru (1930)	162

3. Kultureller Wandel 163

Q 91: Integrationsbemühungen in Zentralamerika (1923)	163
Q 92: Rassenideologien in Mexiko am Beispiel von José Vasconcelos (1925)	164
Q 93: Der Rückbezug auf das Indigene in Peru (1926)	167
Q 94: Muralismo in Mexiko (1947)	168
Q 95: Der brasilianische Modernismus (1929)	168
Q 96: Fußball und das neue Selbstbewusstsein Lateinamerikas (1928)	170
Q 97: Fußball und nationale Identität in Brasilien (1947)	170
Q 98: Nordamerikanisierung durch das Kino (1929)	172
Q 99: Die Wiederentdeckung der Nationalkultur in Chile (1928)	174
Q 100: Amerika, auf den Kopf gestellt (1936)	174

B. Von der Weltwirtschaftskrise zum Zweiten Weltkrieg 176

1. Die wirtschaftliche Katastrophe	178
Q 101: Zusammenbruch der Absatzmärkte und Handelsrückgang (1930–1939)	178
Q 102: Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise in Bolivien (1930)	179
Q 103: Das Ende der Weltwirtschaft (1932)	180

2. Politische Umbrüche und Populismen 182

Q 104: Verstaatlichungspolitik in Mexiko (1938)	182
Q 105: Das demokratische Experiment in Guatemala (1945)	185
Q 106: Der brasilianische Integralismus (1935)	187

Q 107: Die Ära Getúlio Vargas in Brasilien (1954)	188
Q 108: Der argentinische Peronismus I (1946)	189
Q 109: Der argentinische Peronismus II (1949)	190

3. Lateinamerika als »guter Nachbar«?	191
Q 110: Die »Good-Neighbor-Policy« der USA (1933)	191
Q 111: Die Annäherung Mexikos an die USA (1943)	193
Q 112: Lateinamerikanische Reaktionen auf die »Good-Neighbor-Policy« (1943)	194

4. Von der Neutralität zum Kriegseintritt	195
Q 113: Reaktionen in El Salvador auf den Kriegseintritt (1941)	195
Q 114: Flucht vor dem Zweiten Weltkrieg nach Lateinamerika (1940/41)	196
Q 115: Die Probleme Venezuelas im Programm der Demokratischen Aktion (1941)	199
Q 116: Brasilien und die Angst vor dem Feind im eigenen Land (1942)	201

5. Nachkriegsplanungen	204
Q 117: Der Rio-Pakt (1947)	204
Q 118: Die Charta der OAS (1948)	205
Q 119: Die Abschaffung der Armee in Costa Rica (1948)	207

III. Lateinamerika im Zeitalter des Kalten Kriegs 209

A. Das »Wirtschaftswunder« und seine Schattenseiten 211

1. Industrialisierung und Probleme der Agrargesellschaft	213
Q 120: Industrielle und Arbeitsethos in Brasilien (1946)	213
Q 121: Arbeit auf dem Land in Mexiko (1959)	215
Q 122: Das brasilianische »Wirtschaftswunder« (1970)	218
Q 123: Die Indianerfrage in Brasilien (1976)	220
Q 124: Die Agrarreform in Ecuador (1980)	223

2. Verstädterung und Massengesellschaften 225

Q 125: Verstädterung (1955–2005)	225
Q 126: Landflucht in Peru (1989)	225
Q 127: Leben in einer brasilianischen Favela (1960)	226
Q 128: Konsum und Werbung am Beispiel Perus (um 1970)	229
Q 129: Megastädte und Stadtplanung am Beispiel von São Paulo (1986)	229

B. Im Zeichen politischer Gewalt 231

1. Der ideologische Wandel	234
Q 130: Die Dependencia-Kritik (1966)	234
Q 131: Die Theologien der Befreiung (1967)	237
Q 132: Revolutionstheorien I: Die Guerilla (1963)	240
Q 133: Revolutionstheorien II: Die Intellektuellen (1966)	243

2. Revolutionskontinent? 245

Q 134: Die »Revolution von 1952« in Bolivien	245
Q 135: Die Kubanische Revolution (1959)	247
Q 136: Allende und die demokratische Revolution in Chile (1970)	248
Q 137: Die sandinistische Revolution in Nicaragua (1979)	251
Q 138: 1968 in Mexiko	254

3. Entwicklungshilfe und Solidaritätsbewegung.	256
Q 139: Die Irrwege der »Allianz für den Fortschritt« (1967)	256
Q 140: Solidaritätslieferungen der DDR nach Chile (1973).	258
Q 141: Der nicaraguanische Feminismus und die internationale Solidaritätsbewegung (1990)	259
Q 142: Kuba und die Unabhängigkeitskriege in Afrika (1960er–1990er Jahre).	261
4. Die neuen Militärdiktaturen	264
Q 143: Der Putsch in Argentinien (1976)	264
Q 144: Bericht eines brasilianischen Folteropfers (1974).	266
Q 145: Operation Condor: Die internationale Dimension der Gewalt (1975)	268
Q 146: »Entwicklungsdiktaturen« am Beispiel Perus (1970).	270
Q 147: Das Modernisierungsprogramm für Paraguay (1972)	272
Q 148: Der Freiheitsbegriff der Diktatur in Chile (1980)	273
C. Kulturelle Vielfalt	276
1. Afrikanische Wurzeln der Nation	278
Q 149: Transkulturation (1940)	278
Q 150: Die Entdeckung des Afrikanischen für die Kunst in Kuba (1943)	280
Q 151: Uruguayischer Candombe (1988)	281
Q 152: Verehrung nationaler Helden in Venezuela (1956/58)	284
2. Kultureller Anti-Imperialismus	284
Q 153: Protestlieder gegen den Imperialismus (1967)	284
Q 154: Kritik an Donald Duck (1972)	285
Q 155: Lateinamerika und Europa (1982)	288
Q 156: Verrat an der Kubanischen Revolution (1971).	289
Q 157: Rock Latino (1984).	290
3. Der Wert hybrider Kulturen.	291
Q 158: Kulturelle Hybridität (1990)	291
Q 159: Das Ende des Kalten Krieges (1992)	293
IV. Die Jahrtausendwende im Zeichen der neuen Globalisierung.	297
A. Die Rückkehr zur Demokratie	298
1. Das Ende der Diktaturen.	300
Q 160: Öffentlicher Protest in Argentinien: Die Mütter der Verschwundenen I (1970er Jahre).	300
Q 161: Öffentlicher Protest in Argentinien: Die Mütter der Verschwundenen II (2002)	301
Q 162: Aufarbeitung der Diktatur in Argentinien (1984)	301
Q 163: Frieden für Zentralamerika? Das Esquipulas-Abkommen (1987)	305
Q 164: Intellektuelle gegen die Diktatur (1988)	307
Q 165: Demokratisierung und Amnestie in Uruguay (1984)	309
Q 166: Demokratie in Zeiten der Globalisierung am Beispiel Haitis (1996)	311
2. Zwischen Neoliberalismus und Neopopulismus	313
Q 167: Die Wirtschaftskrise in Mexiko (1988)	313
Q 168: Neoliberale Wirtschaftspolitik in Argentinien (1995)	314
Q 169: Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (1994)	316
Q 170: Hugo Chávez und der Sozialismus des 21. Jahrhunderts (2004)	318

B. Soziale Herausforderungen	321
1. Migration und gesellschaftliche Transformation	322
Q 171: Der Konflikt um die Migration aus Kuba I: Fidel Castro über den »Fall Elián« (1999)	322
Q 172: Der Konflikt um die Migration aus Kuba II: Vargas Llosa über den »Fall Elián« (2000)	324
Q 173: Transnationale Migration zwischen Mittelamerika und den USA (2007)	325
Q 174: Der Ausbreitung der Evangelikalischen Kirchen (1984)	328
Q 175: Frauenmorde in Mexiko (2003)	328
2. Gewalt und soziale Konflikte	331
Q 176: Straßenkinder in Guatemala (1997)	331
Q 177: Müllsammler in Mexiko (1998)	332
Q 178: Bandenkriminalität in El Salvador (2004)	333
Q 179: Angst vor Kriminalität in Brasilien (2006)	335
Q 180: Drogenhandel in Mexiko (2006)	337
Q 181: Friedensdörfer in Kolumbien (1997)	339
Q 182: Neue Formen der Sklaverei in Brasilien (1998)	341
Q 183: Die Landlosen in Brasilien (1996)	343
Q 184: Die Lehren von Hurrikan Mitch (2005)	343
3. Der Aufstieg der neuen indigenen Bewegungen	346
Q 185: Indigene Bewegungen und die 500-Jahr-Feier der »Entdeckung« Amerikas I (1990)	346
Q 186: Indigene Bewegungen und die 500-Jahr-Feier der »Entdeckung« Amerikas II (1993)	348
Q 187: Rigoberta Menchú und der indigene Widerstand (1997)	348
Q 188: Die Neozapatisten in Mexiko (1993)	351
Q 189: Indigenität und Macht in Bolivien (2005)	352
Karte 4: Lateinamerika heute	354